

**GfU Treuhand GmbH**  
Luchliweg 8  
CH-3110 Münsingen

Telefon 031 721 88 22

Internet [www.gfu.ch](http://www.gfu.ch)  
E-Mail [info@gfu.ch](mailto:info@gfu.ch)

- Treuhand
- Finanzplanung
- Steuerberatung
- Informatik



An unsere  
geschätzten Kunden  
und Steuerpflichtigen

---

Münsingen, im Januar 2022

## Steuererklärung für natürliche Personen im Kanton Bern

Sehr geehrte Kundinnen / Kunden

In diesen Tagen erhalten Sie die Steuererklärungsformulare betreffend Steuerjahr 2021.

Falls Sie uns mit der Erstellung Ihrer Steuererklärung betraut haben, möchten wir Ihnen bestens danken. Damit wir die Steuererklärung den Anforderungen gemäss erstellen können, benötigen wir von Ihnen nachstehend aufgeführte Unterlagen und Auskünfte.

Wir ersuchen Sie höflich um Angaben zu Ihren Personalien, Berufs- und Familienverhältnissen am Ende des Kalenderjahres gemäss Fragebogen (Seite 2).

Zudem bitten wir Sie, uns die erforderlichen Unterlagen gemäss Checkliste (Seite 3 – 8), wenn möglich im Original, zusammenzustellen.

Bitte beachten Sie die Einreichfrist auf Ihrem Schreiben der Steuerverwaltung. Auf Wunsch stellen wir für Sie ein Gesuch um Fristverlängerung und übernehmen die Fristenkontrolle.

Gerne erwarten wir die entsprechenden Angaben und Belege. Bei Unklarheiten oder Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

**GfU Treuhand GmbH**

T. H. Roethlisberger  
[Formular ohne Unterschrift]

Beilagen erwähnt



**A. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am Ende des Kalenderjahres**

**Steuerpflichtige Person bzw. Ehemann**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

AHV-Nr. \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zivilstand / Konfession \_\_\_\_\_

Datum Zuzug in den Kanton Bern ab Datum / Woher? \_\_\_\_\_

Beruf und Nebenerwerb \_\_\_\_\_

Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Für Rückfragen Telefon/Natel: Privat: \_\_\_\_\_ Geschäft: \_\_\_\_\_

**Ehefrau**

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Konfession \_\_\_\_\_

Datum Zuzug in den Kanton Bern ab Datum / Woher? \_\_\_\_\_

Beruf und Nebenerwerb \_\_\_\_\_

Arbeitgeber \_\_\_\_\_

AHV-Nr. \_\_\_\_\_

Ihre Bemerkungen und Ergänzungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fristverlängerung bis: \_\_\_\_\_  durch Steuerpflichtige/n erledigt (bitte Kopie)  
 bitte durch GfU einzureichen

Es wird bestätigt, dass die Angaben wahrheitsgetreu und die eingereichten Dokumente vollständig sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## B. Liste der erforderlichen Unterlagen

- Sämtliche Original-Steuerformulare
- Kopie der Vorjahres-Steuererklärung (inkl. Einlageblätter)
- Kopie der letzten Veranlagungsverfügung/en (Bund/Kanton/Gemeinde)

### Allgemeine Angaben

Formular 1

- Einzahlungen in die gebundene Vorsorge Säule 3a (Bescheinigung beilegen)
- Einkauf in die berufliche Vorsorge 2. Säule (Bescheinigung beilegen)
- Erhaltene Kapitalleistungen (Belege beilegen)
- Sind Sie oder Ihre Ehefrau selbständig erwerbstätig?
- Falls Sie alleinstehend sind, führen Sie einen eigenen Haushalt?

### Kinder / Einkommen

Formular 2

#### Angaben zu Ihrem Kind / Ihren Kindern

(für deren Unterhalt Sie sorgen oder für die Sie den Kinderabzug beantragen)

Vorname	Geburtsdatum	Ausbildung, Schule	Auswärtige bzw. zusätzliche Ausbildungskosten	Einkommen des Kindes aus Erwerb, Rente, Stipendien

- Ausgabenbelege über auswärtige bzw. zusätzliche Ausbildungskosten der Kinder (Belege beilegen)
- Einkommen des/der Kindes/er aus Erwerb, Renten, Alimente Stipendien (Belege beilegen)
- Kinderbetreuungskosten an Dritte (Belege beilegen)

#### Erwerbseinkommen (beider Ehepartner)

- Sämtliche Lohnausweise der/des Arbeitgeber/s
- Bescheinigung / Aufstellung über Einkommen aus selbständigem oder unselbständigem Neben- und Teilzeiterwerb, Sitzungsgelder, Verwaltungsratshonorare und sonstigen Einkünften

**Ersatzeinkommen** (beider Ehepartner)

- AHV / IV-, Pensionskassen-Rentenbescheinigungen (oder Auszahlungsbeleg)
  - Haben Sie aus einer Pensions- oder Vorsorgeeinrichtung eigene Beiträge zurückbezahlt erhalten, die Sie nicht innert Jahresfrist in eine andere Betriebsvorsorgeeinrichtung einbezahlt haben (Datum, Betrag, Name der Pensionskasse, Abrechnungsbeleg)?
  - Bescheinigungen über SUVA- oder andere Unfallrenten (oder Auszahlungsbeleg)
  - Bescheinigungen über Leistungen der Arbeitslosenversicherung oder Taggelder aus Kranken-, IV-, oder Unfallversicherung
  - Erwerbsausfallentschädigungen (sofern keine volle Lohnzahlung während Militär- oder Zivildienst)
  - Erhaltene Alimente inkl. Anteil für minderjährige Kinder mit Angabe von Name, Jahrgang, Adresse der zahlenden Person
- 
- Erhalten Sie vom Arbeitgeber in Zusammenhang mit Ihrer Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit noch nicht angegebene Leistungen oder Vergütungen (z.B. unentgeltliche oder verbilligte Wohnung)?

**Erwerbsunterbruch, Nichterwerbstätige** (beider Ehepartner)

- Hatten Sie unbezahlte Erwerbsunterbrüche (Dauer, Grundangabe)
- Als Nichterwerbstätige/r bezahlte AHV/IV/EO-Beiträge

**Wertschriften****Formular 3**

- Sämtliche Belege über Vermögenserträge, sowie Wert des Vermögens per 31.12. für Bank-, Postkonti, Aktien, Obligationen etc. (Zins- und Kapitalbescheinigungen beilegen)
- Bei Wertschriften bitte Depotauszug der Bank beilegen bzw. Steuerverzeichnis durch das Anlageinstitut (Bank, Fondsverwaltung, etc.) erstellen lassen. Speziell auf neue Positionen achten!
- Allfällige Rückzahlungs- oder Kaufbelege von Wertschriften (insbesondere ausserhalb Depot)
- Auszüge auch von zwischenzeitlich saldierten Konti beilegen!
- Lotteriegewinne; Originalbelege inkl. nachweisbarer Einsätze für aufgeführte Lotteriegewinne
- Belege über Depotspesen (Kosten für Wertschriftenverwaltung)
- Angaben über Vermögensumschichtungen
- Details über Darlehensforderungen (Schuldner, Art der Forderung, Betrag, Darlehenszins)
- Aktien, Stammanteile und Guthaben (Kontokorrent, Passivdarlehen) aus eigener/n Gesellschaft/en

**Weitere Vermögenswerte / Versicherungen / Schulden****Formular 4****Weitere Vermögenswerte**

- Fahrzeug/e** (Auto, Motorrad, Schiff, Wohnmobile, Caravans, etc.)  
Automarke, Typ \_\_\_\_\_ Anschaffungsjahr \_\_\_\_\_ Anschaffungspreis \_\_\_\_\_

- Übriges Vermögen** (Barschaft, Wertgegenstände, Sammlungen, etc.)  
Bezeichnung \_\_\_\_\_ Anschaffungsjahr \_\_\_\_\_ Verkehrswert \_\_\_\_\_

**Versicherungen**

- Rückkaufwertbescheinigungen von Lebens- und Rentenversicherungen  
Versicherungsgesellschaft Police, Abschlussjahr, Ablaufjahr, Versicherungssumme,  
Prämienbelege
- Prämien für private Kranken- und Unfallversicherungen
- Sachversicherungen; Police bzw. Versicherungswert des Hausrats

**Schulden und Schuldzinsen**

- Schulden per 31.12. inkl. Schuldzinsnachweise und Amortisationsbelege  
(Darlehen, Hypotheken, Passivkonten bei Banken, Kredite, Aktiv-Darlehen und  
Kontokorrent-Schulden bei eigenen Gesellschaften, geschuldete Steuern, etc.)

Name und Adresse der/des Gläubiger/s, geleistete Amortisationen, evtl. Darlehensvertrag

**→ unbedingt Zins- und Kapitalbestätigung beilegen!****Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien**

- Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien  
(Partei, Betrag)



<b>Zusätzliche Abzüge</b>	<b>Formular 5</b>
---------------------------	-------------------

**5.1 Bezahlte Unterhaltsbeiträge**

inkl. Anteil für minderjährige Kinder (Alimente) und bezahlte Renten und dauernde Lasten

Empfänger/-in Name Vorname, Wohnort	AHV-Nummer	Leistungen

**5.2 Leistungen an unterstützungsbedürftige Personen**Unterstützungsbedürftige, erwerbsunfähige Personen sowie dauernd pflegebedürftige  
Nachkommen/Ehegatten/Eltern

Name Vorname Adresse	Geburtsjahr	Verwandtschafts- verhältnis	Begründung des Abzuges	Leistungen

**5.3 Vergabungen und Spenden**

Belege und Aufstellung der Vergabungen an gemeinnützige (steuerbefreite) Institutionen

Name und Sitz der Institution	Zahlungsdatum	Betrag

**5.4 Aufstellung bei selbst getragenen Krankheitskosten**

falls diese höher sind als 5 % Ihres Einkommens

- Aufstellung über **ungedekte, d.h. selbst getragene** Kosten für Arzt, Zahnarzt und Arznei, ärztlich verordnete Spital- und Kuraufenthalte und Heilbehandlungen, Pflege der kranken Personen und andere durch Krankheit bedingte Mehrauslagen.  
Die entsprechenden Belege sind der Steuererklärung beizulegen.

**5.5 Behinderungsbedingte Kosten**



## Berufskosten

## Formular 6

- Aufstellung der Fahrkosten zum Arbeitsort mit Bahn, Bus, Velo, Auto etc.  
Anzahl Arbeitstage: \_\_\_\_\_, Arbeitsort: \_\_\_\_\_  
Bei Auto: Kilometerzahl für eine Hin- und Rückfahrt: \_\_\_\_\_
- Verpflegungskosten (evtl. Kantine?)
- Auswärtiger Wochenaufenthalt:  
(Kosten Verpflegung, Unterkunft, Fahrkosten für Rückkehr an den Wohnort)
- Selbstbezahlte Berufskosten  
(Berufskleidung, Computer und Software für geschäftliche Zwecke)
- Selbstbezahlte Weiterbildungskosten  
(Art der Weiterbildung, Belege für Kurskosten, Schulbücher, etc.)
- Mitgliederbeiträge an Berufsverbände

## Privat-Liegenschaften

## Formular 7

### Grundstücke, Liegenschaften, Eigentumswohnungen

- Amtlicher Wert, Eigenmietwertblatt
- Bei Neuerwerb im Steuerjahr; Erwerbspreis (inkl. Mehrpreise, Notar, Handänderungskosten, etc.), Datum Grundbucheintrag, Übergang Nutzen und Schaden evtl. Kaufverträge und Grundbuchauszug
- Aufstellung über Nettomietzinserträge (Miete exkl. Nebenkosten)
- Bankbelege für Hypothekendarlehen (Zins- und Schuldnachweis per 31.12.)
- Liegenschaftssteuer, Baurechtszinsen
- Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten (nur im Steuerjahr fakturierte Kosten)
- Abgaben und Prämien für Liegenschaftsversicherungen  
Gebäudeversicherung, Glas-, Wasserschadenvers., Haftpflicht sowie Grundgebühren für Kehr- und Abwasserentsorgung
- Kosten für Verwaltung durch Dritte
- Stockwerkeigentümerabrechnungen, Einzahlungen in Unterhaltsfonds

[Der Pauschalabzug für die Unterhalts- Betriebs- und Verwaltungskosten wird Ihnen bei der Veranlagung automatisch gewährt, wenn Sie nicht die tatsächlichen Kosten geltend machen. Bei Grundstücken des Privatvermögens mit vorwiegend geschäftlicher oder gewerblicher Nutzung können Sie nur die tatsächlichen Kosten abziehen!]

- Weitere Angaben und Belege bei Umbauten, wertvermehrenden Aufwendungen, grösseren Renovationen, Verkäufen:

---



---



---



---



**Beteiligungen / Miteigentum / Erbschaften / Schenkungen**

**Formular 8**

- Sind Sie massgeblich an einer Kapitalgesellschaft (AG, GmbH) beteiligt?  
(Name der Gesellschaft, Beteiligungsquote)
  
- Sind Sie an einer Personengesellschaft beteiligt?  
(Kollektiv- Kommandit- und einfache Gesellschaft)  
(Name der Gesellschaft, Beteiligungsquote)
  

---

- Sind Sie an einer Erbengemeinschaft beteiligt oder an Erbschaften beteiligt, deren Vermögenswerte Sie noch nicht angegeben haben
  - Name und Adresse des Erblasser, Todesdatum
  - Datum Erbteilung
  - Erhaltener Erbteil
  
- Sind Sie an einem Miteigentum (Grundstück, Liegenschaft, etc.) beteiligt?
  - Steuererklärung für Miteigentum
  
- Erhaltene / ausgerichtete Schenkungen und Vorempfänge  
Angabe Schenker / Empfänger resp. Vorempfänger, -nehmer – Verwandtschaftsgrad,  
Datum, Betrag

**Einkommen aus selbständiger Tätigkeit und Landwirtschaft**

**Formular 9 / 10**

- Selbständige Erwerbstätigkeit
  - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

**Diverses**

Ihre Bemerkungen und Ergänzungen:

---

---

---

Beilagen:

---

---

PS: Die beste Checkliste ist immer Ihre persönliche Steuererklärung der Vorperiode – wenn Sie zu jeder Position in der alten Steuererklärung die neuen Belege haben, und neue oder wegfallende Ereignisse belegen bzw. begründen, haben Sie bereits einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der neuen Steuererklärung geleistet. Damit erleichtern Sie uns die Arbeit, was schliesslich hilft, Kosten einzusparen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!